

KARAKUM – EIN ABENTEUER IN DER WÜSTE



Bewertung der Jugend Filmjury:

In dem Abenteuerfilm KARAKUM – EIN ABENTEUER IN DER WÜSTE geht es um den 13-jährigen deutschen Jungen Robert, der seinen Vater in der Wüste Karakum in Turkmenistan besucht. Als Robert am Flughafen ankommt, wird er von Pjotr, dem Fahrer seines Vaters, abgeholt. Pjotr nimmt auch noch seinen Neffen Murad mit. Sie begeben sich auf die zweitägige Reise durch die Wüste Karakum, doch Pjotr nimmt eine Abkürzung durch die Dünen und bald schon bleiben sie mit dem LKW stecken. Pjotr macht sich auf zu einem nicht weit entfernten Brunnen, um Wasser zu holen. Die Jungen merken schnell, dass etwas nicht stimmt und folgen Pjotr. Gemeinsam müssen sie sich in der Wüste durchschlagen und versuchen, das Unmögliche zu schaffen...

Wir geben dem Abenteuerfilm 3 Sterne, weil er kurzweilig anzusehen ist und mit passender Musik eine interessante Geschichte in einer faszinierenden Landschaft erzählt. Allerdings merkt man dem Film von 1993 die damaligeameratechnik und Umsetzung an. Wegen der Überarbeitung des Tons und der neuen Digitalisierung wirkt der Film aber nicht alt. Die Geschichte ist häufig nicht leicht zu verstehen, da sie nicht immer realitätsnah ist und es logische Brüche gibt, über die man aber hinwegsehen kann, da die Geschichte gleich weiter erzählt wird. Deswegen und wegen der für das Verständnis wichtigen Untertitel am Anfang empfehlen wir den Film erst ab 10 Jahren.



Deutschland, Turkmenistan 1993

Regie: Arend Agthe
Darsteller: Max Kullmann, Murat Orasov, Martin Semmelrogge u.a.

FSK: 6

JFJ: ab 10 Jahren

Wertung in Sternen:

landschaftlich: ★ ★ ★ ★
realitätsnah: ★ ★ ★
freundschaftlich: ★ ★ ★ ★
abenteuerlich: ★ ★ ★ ★
spannend: ★ ★ ★



Die Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.